

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Bürgermeister der Stadt Gütersloh  
Herrn Norbert Morkes

Heiner Kollmeyer  
Moltkestr. 56  
33330 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 – 9 17 09 45  
Fax 0 52 41 – 9 17 09 10  
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de  
www.cdu-guetersloh.de

per Mail

01.03.2021

### **Prüfantrag: Schnelltests für Schulen und Kitas**

Sehr geehrter Herr Morkes,

die CDU-Fraktion stellt für die Sitzung des Rates am 12. März 2021 folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Maßnahmen und Kosten im Hinblick auf die Einführung von Schnelltests in den Schulen und Kitas in der Stadt zu prüfen:

1. Wie hoch der mengenmäßige Bedarf für flächendeckende Schnelltests (ein- oder zweimal pro Woche) für das Personal, aber auch für Kinder und Jugendliche in Schulen und Kitas der Stadt Gütersloh wäre.
2. Zu ermitteln, wie hoch dafür die Kosten für die Stadt Gütersloh wären, wenn diese Land oder Bund nicht übernehmen würden.
3. Welche organisatorischen Voraussetzungen an Schulen und Kitas getroffen werden müssten, um flächendeckende Tests zu ermöglichen. (in Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden)
4. Wie es zu gewährleisten ist, dass die Schnelltests ordnungsgemäß angewendet werden und Lehr- oder Betreuungspersonal dahingehend geschult werden könnte.

Ebenso bitten wir zu berichten, wie dazu der derzeitige Sach- und Diskussionsstand auf Ebene der Städte- und Gemeinden mit Land und Bund ist.

#### Begründung:

Durch eine schnelle Einführung von sog. Corona-Schnelltests wäre es in der Stadt Gütersloh möglich, die Beschulung der Schülerinnen und Schüler und den Kita-Besuch für Kinder sicher zu gestalten. Ebenso für die Lehrenden und Erziehenden.

Die Wahrscheinlichkeit der Covid19-Ausbreitung und Clusterentstehung in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wäre damit deutlich reduziert. Zudem gibt es im Moment noch keine für

Kinder und Jugendliche zugelassenen Impfstoffe. Aus diesem Grund werden hohe Anforderungen an die Hygienekonzepte der Schulen und Kitas gestellt, die nachhaltig ausgebaut und gestaltet werden müssen.

Die rechtlichen Grundlagen für Schnelltests in den Bildungseinrichtungen seitens des Bundes sind geschaffen. Zuvorderst wäre es allerdings wünschenswert, das Land gibt den Rahmen für Anwendung von Schnelltests vor und übernimmt dafür auch die Kosten.

Bildung zu ermöglichen und soziale Kontakte der Kinder und Jugendlichen zu erhalten, sind von herausragender Bedeutung und deswegen sollte hier schnell gehandelt werden können.

Die CDU-Fraktion hält es für wichtig vorbereitet zu sein und die Auswirkungen auf die städt. Ressourcen und Finanzen zu kennen, sollten Schnelltests in Eigenregie durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Heiner Kollmeyer*

- Fraktionsvorsitzender -

*Claudia Zünkeler*

- Bildungspolitische Sprecherin der CDU -